

## Einladung zur Teilnahme an der Interviewstudie: Barrieren von Lehrkräften mit Blindheit im Bildungssystem

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie herzlich einladen, an unserer Studie „Barrieren von Lehrkräften mit Blindheit im Bildungssystem“ teilzunehmen. Ziel der Studie ist es, Barrieren und Exklusionserfahrungen von Lehrkräften mit Blindheit während der Ausbildung und im Schulalltag zu identifizieren, um daraus Rückschlüsse für inklusivere Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen zu gewinnen.

In der Forschung wurden bisher hauptsächlich die Perspektiven von Lernenden, Eltern, Stakeholdern oder von Lehrkräften ohne Behinderung untersucht, paradoxerweise aber kaum die Erfahrungen von Lehrkräften mit Blindheit. Doch genau jene Erfahrungen sind elementar, um ein authentisches Bild von der Ausbildung sowie dem Berufsalltag von Lehrkräften mit Blindheit gewinnen zu können. Wir verfolgen dabei einen partizipativen Forschungsansatz, in dem Menschen mit und ohne Blindheit von Anfang an an der Planung, Durchführung und Auswertung der Daten beteiligt sind.

Wir suchen für unsere Studie Lehrkräfte aller Schulformen, die als gesetzlich blind gelten und bereit sind, über ihre Erfahrungen in der Ausbildung sowie im Berufsalltag zu sprechen. Die Daten werden mit einem Fragebogen sowie mit Interviews erhoben. Die Interviews werden per Zoom (nur Audio) oder Telefon geführt und aufgezeichnet (Dauer: ca. 45-60 Minuten). Alle erhobenen Daten werden gemäß den Datenschutzbestimmungen verarbeitet und ausschließlich anonymisiert ausgewertet. Bei Interesse oder Rückfragen bitten wir um Kontaktaufnahme mit Frau Isabell Vitt ([vitt@ph-heidelberg.de](mailto:vitt@ph-heidelberg.de)).

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie an unserer Studie teilnehmen würden und möchten uns bereits im Voraus herzlich für Ihre Unterstützung bedanken.

Prof. Dr. Martin Giese & Isabell Vitt (Pädagogische Hochschule Heidelberg)

Jens Flach (Dt. Blindenstudienanstalt e.V.)